

Deutscher Werberat rügt Bergkamener Unternehmen: Plakat herabwürdigend und diskriminierend

In Regelmäßigen verteilt der Deutsche Werberat Rügen unter anderem wegen sexistischer Werbung. Jetzt hat es auch ein Bergkamener Unternehmen erwischt: genauer gesagt deren großflächige Werbeplakat, die Kunden zum Laminat-Kauf anregen soll.

Dazu schreibt der Deutsche Werberat: „Das Unternehmen für Bodenbeläge aus Bergkamen in Nordrhein-Westfalen bewirbt seine Handwerkerleistung mit dem Plakatmotiv einer auf dem Boden liegenden Frau mit weit aufgeknöpfter Bluse. Die eindeutig aufreizende Darstellung des weiblichen Models dient aus Sicht des Werberats-Gremiums lediglich als Blickfang und degradiert die abgebildete Frau zu einem reinen Sexobjekt. Zudem erweckt die Art der Darstellung den Eindruck von sexueller Verfügbarkeit. [Verstoß gegen Ziffer 5 der Verhaltensregeln des Deutschen Werberats gegen Herabwürdigung und Diskriminierung von Personen]“

Mit Elan zur Blutspende beim DRK – auch um die Feiertage

im Mai und Juni!

Es ist im wahrsten Wortsinn lebenswichtig, dass auch zu und zwischen den Feiertagen genügend Freiwillige Blut spenden. Ihre DRK – Blutspende in Wohnortnähe inklusive Reservierungsmöglichkeit sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.blutspende.jetzt

Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen ist am Freitag, 26. Mai, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Das Frühjahr hat begonnen und die Terminkalender sind voller geworden. „Gleichen Sie bitte Ihre Aktivitäten und die Blutspende beim DRK miteinander ab. Unterstützen Sie uns bei einem der zahlreichen Blutspendetermine.“ ermuntert Stephan Jorewitz vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen alle Interessierten zur Blutspende. „Eine Blutspende kann bis zu drei Leben retten.“

Um Terminreservierungen unter www.blutspende.jetzt wird gebeten; sie reduzieren Warteschlangen und garantieren höchstmögliche Sicherheits- und Hygienestandards. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende muss immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag auf der Ökologiestation

Zusammen mit dem evangelischen Kirchenkreis Unna, der evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen und dem ADFC Kreis Unna feiert das Umweltzentrum Westfalen den ersten Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag. Am 21. Mai laden wir Sie ein, von 11:00 – 15:00 Uhr, einen besonderen Gottesdienst mit anschließendem Picknick und tollen Mitmachaktionen auf dem Gelände der Ökologiestation zu erleben.

Mehr Infos unter: <https://bit.ly/41kY9Z7>

Kinderferienaktion Drususcamp im Römerpark findet wieder statt!

Vom 26. bis zum 30. Juni 2023, jeweils von 10 bis 15 Uhr, bietet das Stadtmuseum Bergkamen in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der Ferienaktion im Römerpark Bergkamen ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen und Römer an der Lippe.

Vor 2000 Jahren nutzten die Menschen zur Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Naturmaterialien. Holz, Wolle und Ton sind einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten diese wie die Germanen und Römer vor 2000 Jahren. Jeden Tag erhalten die jungen Handwerker eine andere

Aufgabe.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppe Ars Replika durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Die Kosten betragen 35 € (Geschwisterkinder 30 €). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/306021-14 und per Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen.

Schnäppchenmarkt am Mittwoch in der Villa Kunterbunt

Am MIttwoch, 17. Mai, findet auf dem Außengelände des AWO Familienzentrums Villa Kunterbunt, August-Bebel-Straße 7 ein Schnäppchenmarkt statt. In der Zeit von 13 Uhr bis 15.30 Uhr kann fleißig getrödeln werden.

Die Eltern bieten nicht mehr gebrauchtes, gut erhaltenes zum Verkauf an. Nebenbei kann auch eine Waffel oder ein Stück Kuchen gegessen werden.

Die Villa Kunterbunt freut sich über viele Besucher, die sich zum trödeln efinden werden.

Nach zweijähriger Corona-

Pause wieder eine Bürgerreise in die französische Partnerstadt Gennevilliers



Die Bergkamener Gruppe vor dem Rathaus der Stadt Gennevilliers

Endlich konnten die Bergkamener Bürgerreisen nach einer zweijährigen Pause aufgrund der Corona-Pandemie wieder „Fahrt aufnehmen“.

Am vergangenen Wochenende machte sich unter der Leitung des unter anderem für Städtepartnerschaften zuständigen Amtslleiters Thomas Hartl eine Gruppe von insgesamt 35 Personen auf den Weg nach Frankreich.

Nach einer angenehmen Busreise wurden die Bergkamener Gäste vom französischen Bürgermeister Patrice Leclerc und Céline Lanoisellée – im Rat der Stadt Gennevilliers zuständig für internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften – im Rathaus begrüßt.

Von der 18. Etage konnten die Reiseteilnehmer*innen einen ersten Blick auf die Partner-stadt Gennevilliers und die Stadt Paris genießen.

Paris mit einem Besuch auf dem Montmartre, einer Seine-Rundfahrt sowie einem ent-spannten Spaziergang über die weltbekannte Avenue des Champs-Élysées waren Teil des Programms.

Am Rückreisetag übermittelte Céline Lanoisellée während eines Rundganges viel Wissens-wertes und brachte so der Bürgergruppe die Stadt Gennevilliers sowie ihre städtebauliche Entwicklung näher.

Mit vielen positiven Eindrücken kehrte die Gruppe am Sonntagabend nach Bergkamen zurück

GSW warnen vor Betrugsmasche an der Haustür und am Telefon

Vorsicht vor Betrugsmasche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben aktuelle Rückmeldungen von Kunden erhalten, dass Betrüger im Versorgungsgebiet derzeit an Haustüren und am Telefon versuchen, Kundinnen und Kunden unwissentlich und unseriös zu anderen Energieversorgern abzuwerben. Mehrere solcher Fälle wurden den GSW nun insbesondere aus Kamen gemeldet.

Dabei geben sich die Kriminellen als vermeintliche GSW-Mitarbeiterin oder -mitarbeiter aus. Sie gehen nach einem bestimmten Schema vor. Die Betrüger fordern die Kunden dazu auf, ihnen die Jahresverbrauchsabrechnung zu zeigen, um mögliche Fehlberechnungen zu prüfen. So können sie an sensible

Daten wie etwa die Zählernummer gelangen. Gemeinsam mit der Adresse der Kunden können die Betrüger einen Wechselprozess zu einem anderen Energieversorger herbeiführen.

„Als GSW kennen wir unsere Rechnungen. Wir würden uns nie eine von uns ausgestellte Rechnung von unseren Kundinnen und Kunden zeigen lassen. Wenn das jemand fordert, sollte man skeptisch werden“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Wer unsicher ist oder eine Täuschung vermutet, soll sich an die GSW wenden unter der Rufnummer 02307 978-2222. „Wir können direkt aufklären, ob es sich tatsächlich um einen Mitarbeiter unseres Hauses handelt“, sagt Wittig. Diese tragen alle einen Dienstausweis mit Lichtbild mit sich. Um einen gefälschten Ausweis zu identifizieren, sollte man die Daten und das Lichtbild mit der Person und dem Personalausweis vergleichen.

Sollte man sensible Daten dennoch herausgegeben haben und kommt es somit tatsächlich zu einem Wechsel des Versorgers, rät der Leiter der GSW-Kundencenter, Carsten Wittig, den Kunden, den auf diese Weise erschlichenen neu abgeschlossenen Vertrag so schnell wie möglich zu widerrufen.

Geänderte Pläne liegen im Rathaus aus: Sechsstreifiger Ausbau der A1 zwischen Kamen und Hamm-Bockum/Werne

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Projektbüro Münster hat für das Bauvorhaben „Sechsstreifiger Ausbau der A1 vom Autobahnkreuz Kamen bis zur Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne“ die Durchführung des

Planänderungsverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg als zuständiger Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde beantragt.

Das Verfahren wurde im September 2019 von der Bezirksregierung Arnsberg eingeleitet. Die Offenlage der Planunterlagen erfolgte vom 16. September 2019 bis einschließlich 15. Oktober 2019. Die Einwendungsfrist endete am 15. November 2019.

Im Rahmen der Bearbeitung der Einwendungen und Stellungnahmen durch die Vorhabenträgerin ergaben sich erforderliche Änderungen, Ergänzungen und Aktualisierungen der Antragsunterlagen. Das Deckblatt I wurde der Planfeststellungsbehörde im März 2023 vorgelegt.

Die Planänderungen haben im Wesentlichen folgenden Inhalt:

- Verlegung der bestehenden Salzhalle auf den Rastplatz Overberger Busch
- Überarbeitung der Planung in Hinblick auf den vorgezogenen Bau der kritischen Bauwerke
- Überarbeitung des Wassertechnischen Entwurfs mit der Anlage von vier Retentionsbodenfilteranlagen
- Erstellung des Fachbeitrags zur Wasserrahmenrichtlinie
- Überarbeitung der Landschaftspflegerischen Planung
- Überarbeitung des UVP-Berichts hinsichtlich des Klimaschutzes

Die Planung zum Ausbau der A 1 – 12. Abschnitt – schließt an die Planung zum sechsstreifigen Ausbau auf dem Stadtgebiet Ascheberg an.

Betroffen sind bzw. Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Städte bzw. Gemeinden Ascheberg und Nottuln (beide Kreis

Coesfeld), Bergkamen, Kamen und Werne (alle Kreis Unna) sowie Hamm.

Die Unterlagen werden in den betroffenen Kommunen noch bis zum 7. Juni 2023 öffentlich ausgelegt. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis einschließlich 7. Juli 2023) bei der Bezirksregierung Arnsberg oder bei den sechs Städten bzw. Gemeinden Einwendungen zu dem Vorhaben erheben.

Eingehende Einwendungen werden der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Projektbüro Münster zur Gegenäußerung zugeleitet. Sollte im Anschluss daran ein Erörterungstermin anberaumt werden, wird dieser rechtzeitig bekannt gegeben. Sofern keine Planänderungen angestrebt werden, entscheidet die Bezirksregierung Arnsberg unter Abwägung aller privaten und öffentlichen Interessen über den Ausgang des Planfeststellungsverfahrens.

**Konzert „Träume unterm
Regenbogen“ im studio theater**



Foto: Weber

Das Gesangsensemble Intakt präsentiert am Sonntag, den 21. Mai, Lieder zum Träumen, Schmunzeln und Nachdenken. Damit wechselt im Vergleich zum Konzert 2022 der Schwerpunkt von Rock und Pop zu Gefühlen und Stimmungen. Das Markenzeichen von Intakt, Lebensfreude, Spaß und Spannung macht das Konzert wie immer unverkennbar.

Neu und einzigartig ist die Verknüpfung der Auftritte mit selbst produzierten Musikvideos im Bühnenhintergrund. Dabei profitieren die Musiker heute von ihrem Einsatz in der Corona-Zeit. Damals investierten sie viel Zeit in die Entwicklung und Umsetzung eigener Musikvideos, entwarfen eigene Texte und Kompositionen.

Der Bergkamener Martin Weber, einer der beiden Bass-Sänger im Intakt-Ensemble, schrieb zum Beispiel einen Text zu einer Melodie aus der Oper Carmen, mit dem er sich selbst auf den Arm nimmt. Damit machte er sich trickreich eine Melodie zu eigen, die er in der Frauenrolle in der Oper nicht hätte singen können.

Ferner können Sie unter anderem rechnen mit Stücken von bzw.

aus The Greatest Showman, Hawaii, Sarah Connor, Queen, EAV und den Latin Lovers – von a cappella bis monumental.

Einen guten Eindruck der eindrucksvollen Intakt-Bandbreite von Oper bis Pop und der Bühnenshow geben die Ausschnitte aus dem Programm 2022 unter <https://youtu.be/V3l6t0L6peY> .

Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, den 21. Mai 2023, um 17 Uhr im StudioTheater, Bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1. Der Eintritt ist frei. (Nach der Veranstaltung gibt man, was man möchte in den Hut.)

NABU-Familienwanderung im Naturschutzgebiet Mühlenbruch



Gewässer im Mühlenbruch. Foto: Biologische Station des Kreises Unna

Bei der Wanderung am Donnerstag, 18.05., 10:00 Uhr, durch das Naturschutzgebiet Mühlenbruch werden die Naturschönheiten entlang des Weges angeschaut und von Mitgliedern des NABU fachkundig erklärt.

Die Teilnehmenden erfahren von Udo Benneman, welche Vogelstimme sich hinter welchem Vogel verbirgt und welche Heimische Pflanzen in diesem Gebiet zu sehen sind.

Die Mitglieder des NABU Kamen/Bergkamen stehen nach der Wanderung bei Kaffee und Kuchen zu Fragen der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit zur Verfügung. Treffpunkt ist Gut Velmede, Lünener Str., 59192 Bergkamen-Weddinghofen. Für NABU-Mitglieder ist die Wanderung kostenlos, ansonsten werden 2 Euro Teilnehmergebühr fällig.

**Fachschule für Pflegeberufe
verabschiedet in Bergkamen
neue Pflegefachkräfte**



Für sie hat nun ein ganz neuer Lebensabschnitt begonnen: 9 Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg haben erfolgreich ihre Abschlussprüfung bestanden und sind nun staatlich examinierte Pflegefachfrauen und -männer. Und: Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Viele wurden von ihren Ausbildungsträgern direkt übernommen. Nun erhielten sie feierlich ihre Zeugnisse.

Die Verabschiedung und Zeugnisübergabe fanden im Rahmen eines von Pfarrer Bernd Ruhbach gestalteten Gottesdienstes in der Friedenskirche Bergkamen statt.

Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer gratulierte den Absolventinnen und Absolventen: „In Ihrer Ausbildung mussten Sie zwei große Herausforderungen meistern: Sie waren unser erster generalistisch ausgebildeter Pflegekurs und mussten mit unserem Kollegium gemeinsam neues Terrain erobern. Außerdem fiel die Corona-Krise mitten in Ihre Ausbildungszeit. Trotzdem haben Sie alle Ihr Examen erfolgreich bestanden. Das ist eine Leistung auf die Sie doppelt stolz sein können.“

Nun können Sie ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Pflegepraxis umsetzen. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“

Christine Busch übermittelte als Sozialdezernentin und als Verwaltungsratsmitglied der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. ein Grußwort. In ihrer Ansprache nahm sie Bezug auf die besondere Bedeutung gut ausgebildeter Pflegefachkräfte in der Region und für die Stadt Bergkamen. So fand sie viele anerkennende und wertschätzende Worte für die Absolvent*innen.

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit in der Pflegeschule der Diakonie Ruhr-Hellweg erhielten die neuen Fachkräfte noch ein Segenskreuz. „Dieses Kreuz soll Sie auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“, verabschiedete sich Heike Brauckmann-Jauer vom Kurs.

Der nächste Pflegekurs beginnt am 1. Oktober in Unna, einem weiteren Standort der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg. Weitere Informationen über das Ausbildungsangebot der Pflegeschule sind erhältlich unter Telefon (0 23 03) 250 24 911.